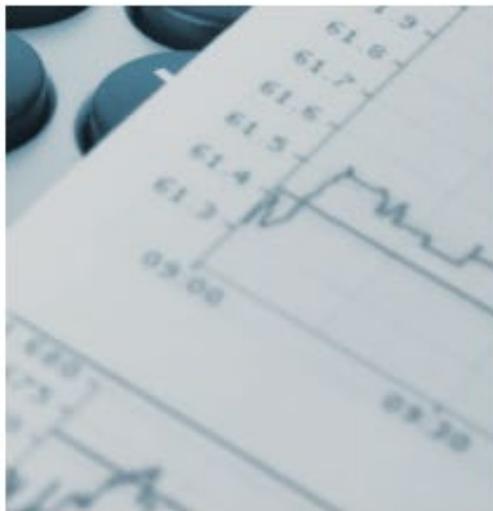


ZAHLEN DATEN FAKTEN



**Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung
in der Steiermark und Österreich im Juli 2023
und in den ersten sieben Monaten 2023**
deutlich steigende Arbeitslosenzahlen im Juli 2023 und
erste Beschäftigungsverluste im Vorjahresvergleich in
einigen Bundesländern;
von Jänner bis Juli weiterhin überall steigende
Beschäftigung, unterschiedliche regionale Entwicklung
bei den vorgemerkten Arbeitslosen

3. August 2023



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Juli 2023.....	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt Jänner bis Juli 2023 in der Steiermark und Österreich	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31. Juli 2023

Ende Juli 2023 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +0,3 % bzw. +1.424 (Österreich: +0,8 % bzw. +29.371) Beschäftigungsverhältnisse höher als im Juli 2022. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 544.183 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.932.124).

Am 31.7.2023 wurden in der Steiermark 29.473 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren +9,0 % bzw. +2.431 mehr Personen als Ende Juli 2022 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 250.227 Personen und damit um +6,3 % bzw. +14.740 mehr als Ende Juli 2022. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +9,8 % (Ö: +8,1 %), Frauen von +8,2 % (Ö: +4,2 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +16,2 % (Ö: +12,6 %) auf 3.227 Personen. Marginale Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +0,8 % (Ö: -1,0 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -11,2 % auf 3.748 Personen (Österreich: -22,8 % auf 31.680), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -10,6 % auf 7.446 Personen (Österreich: -12,4 % auf 73.751). Die vorläufige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Juli 2023 bei 5,1 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber Juli 2022) die Österreichs bei 5,9 % (+0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Juli 2022).

Der Arbeitsmarkt im Durchschnitt der ersten sieben Monaten 2023

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufig) in den ersten sieben Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,8 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +4.044 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.443 (Österreich: +1,4 %). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sieben Monaten um +4,1 % bzw. +1.254 auf 31.617 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Salzburg mit +4,2 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +0,7 % bzw. +1.760 auf durchschnittlich 266.694 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten sieben Monaten 2023 zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,1 %) und einem etwas stärkeren bei den Männern (+5,7 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Rückgang um -1,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -22,6 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -19,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,1 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,1 % ab. Insgesamt waren in den ersten sieben Monaten 2023 durchschnittlich 39.352 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,1 % bzw. +1.170 mehr als im Vorjahr. Die (vorläufige)

durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +5,5 % um +0,2 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,0 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM JULI 2023

Nach einer starken ersten Jahreshälfte 2022 bremste sich die österreichische Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte deutlich ein. Nach einer Stagnation im zweiten Halbjahr 2022 blieb laut vorläufigen Berechnungen von Statistik Austria die reale Wirtschaftsleistung gegenüber dem 4. Quartal 2022 mit +0,01 % unverändert (saison- und kalenderbereinigt).

Österreichs Wirtschaft erweist sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen als robust und konnte auch im ersten Quartal 2023 mit +1,9 % gegenüber dem ersten Quartal 2022 weiter zulegen. Die Wachstumsdynamik flachte aber in nahezu allen Wirtschaftsbereichen ab. Die Industrie konnte mit einem realen Wachstum von +0,9 % im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres kaum mehr wachsen. Der Tourismus konnte mit einem Zuwachs um +17,1 % im Vergleich zum noch von Corona beeinflussten 1. Quartal 2022 hingegen deutlich zulegen. Auch die weiter ungebrochen hohen Beschäftigungszahlen stützen die wirtschaftliche Entwicklung und mit +7,0 % im Juli 2023 ist die Inflation auf den niedrigsten Wert seit dem März 2022 zurückgegangen. Die Inflation in Österreich sinkt deutlich langsamer als im Euroraum, was unter anderem an einem höheren Gewicht von Beherbergung und Gastronomie im Warenkorb und weit verbreiteten Indexierungen aller Art liegt.

Der österreichische Arbeitsmarkt zeigte sich bisher als sehr robust und widerstandsfähig, wenngleich sich erste Zeichen für ein deutliches Abschwächen der Dynamik zeigen. Insbesondere belasten aktuell die Kika-Leiner-Pleite und andere Insolvenzen im Handel den Arbeitsmarkt. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg zwar Ende Juli 2023 im Vorjahresvergleich an (+6,3 % bzw. +14.740), dennoch konnte die Zahl der unselbstständig Beschäftigten (vorläufige Zahlen) (+0,8 % bzw. +29.371) weiter ausgeweitet werden. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 5,9 % etwas über dem Niveau des Vorjahres (+0,3 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahmen Tirols (-1,7 % bzw. -168) verzeichneten Ende Juli 2023 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung weiterhin, wenn auch deutlich abgeschwächt in sechs von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb mit Ausnahme Tirols in allen anderen Bundesländern über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung auch mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Juli 2023 mit 29.473 arbeitslosen Personen, um +9,0 % bzw. +2.431 Personen mehr als Ende Juli 2022 gezählt.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (vorläufig) stieg Ende Juli 2023 gegenüber dem Vorjahr um +0,3 % bzw. +1.424 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 6 im Bundesländervergleich) auf 544.183 (Österreich: +0,8 %). Allen voran die Bundesländer Wien mit +1,7 %, Tirol mit +1,5 % und Ober- und Niederösterreich mit jeweils +0,8 %. Die Bundesländer Burgenland (-1,8 %), Vorarlberg (-0,9 %) und Kärnten mit -0,7 % verzeichneten hingegen Beschäftigungsverluste.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende Juli 2023 im Vorjahresvergleich auf 250.227 und lag damit um +6,4 % bzw. +14.740 etwas höher als im Vorjahr.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Juli 2023 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 43.460 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,4 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen

Zuwachs von +3,1 % bzw. +1.306 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 37.208 Personen bzw. einem Anteil von 14,9 % (+3,0 % bzw. +1.087 gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 26.422 Personen und einem Anteil von 10,6 % an vierter Stelle (-0,1 % gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (viertgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +8,4 % auf 23.207 Personen bzw. 9,3 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Den fünften Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 22.161 Personen, einem Anteil von 8,9 % und einem Zuwachs von +28,5 %. Hier geht ein Großteil des Zuwachses auf den freien Arbeitsmarktzugang von Personen aus der Ukraine seit April 2023 zurück.

Der Herstellung von Waren (C) waren 20.587 arbeitslose Personen (Anteil 8,2 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +7,1 % im Vorjahresvergleich und damit Rang 6. Diese sechs Aggregate stellten Ende Juli 2023 mehr als zwei Drittel (69,2 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich. Frauen (+4,2 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+8,1 %).

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Juli 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Juli 2023	Veränderung zum Jul. 2022	Veränderung zum Jun. 2023	Juli 2023	Veränderung zum Jul. 2022	Veränderung zum Jun. 2023
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	544.183	0,3 %	0,0 %	3.932.124	0,8 %	0,3 %
davon Frauen*	244.685	0,6 %	0,0 %	1.797.331	1,0 %	0,5 %
davon Männer*	299.498	0,0 %	0,0 %	2.134.793	0,5 %	0,2 %
Arbeitslosenquote in %**	5,1	0,4 %-Punkte	0,4 %-Punkte	5,9	0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,4	0,4 %-Punkte	0,7 %-Punkte	5,9	0,2 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	4,8	0,4 %-Punkte	0,1 %-Punkte	5,9	0,4 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	29.473	9,0 %	8,4 %	250.227	6,3 %	4,6 %
davon Frauen	14.345	8,2 %	16,5 %	115.726	4,2 %	6,0 %
davon Männer	15.128	9,8 %	1,7 %	134.501	8,1 %	3,3 %
davon Jugendliche	3.227	16,2 %	17,8 %	26.645	12,6 %	12,7 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	9.985	0,8 %	3,7 %	77.022	-1,0 %	1,3 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.748	-11,2 %	-2,3 %	31.680	-22,8 %	-1,3 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.446	-10,6 %	-0,5 %	73.751	-12,4 %	-0,7 %
SchulungsteilnehmerInnen	6.692	-0,7 %	-12,6 %	60.355	-1,3 %	-11,8 %
davon Frauen	3.860	3,4 %	-13,6 %	30.197	-1,5 %	-14,6 %
davon Männer	2.832	-5,8 %	-11,1 %	30.158	-1,1 %	-8,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	36.165	7,1 %	3,8 %	310.582	4,7 %	0,9 %
davon Frauen	18.205	7,1 %	8,5 %	145.923	3,0 %	1,0 %
davon Männer	17.960	7,0 %	-0,6 %	164.659	6,3 %	0,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.334	-25,1 %	-4,6 %	113.817	-17,4 %	-4,0 %
Lehrstellensuchende	1.143	7,7 %	99,8 %	8.610	1,0 %	70,2 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.035	-14,4 %	-2,7 %	8.468	-12,8 %	4,5 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.8.2023; USB-Schätzungen von AMS und A 12.

In der Steiermark kam es Ende Juli 2023 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +9,8 % (Österreich: +8,1 %) und bei den Frauen von +8,2 % (Österreich: +4,2 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +16,2 % (Österreich: +12,6 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren erhöhte sich um +0,8 % (Österreich: -1,0 %). Erfreulich ist die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -11,2 % (Österreich: -22,8 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituliert waren, sank Ende Juli 2023 um -10,6 % auf 7.446 Personen

(Österreich: -12,4 % auf 73.751). Dies waren aber noch immer **25,3 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,5 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -0,7 % auf 6.692 Personen ab. Insgesamt waren Ende Juli 2023 exakt 36.165 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +7,1 % bzw. +2.385 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -1,3 % auf 60.355 Personen. Insgesamt waren Ende Juli 2023 in Österreich 310.582 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +4,7 % gegenüber dem Vorjahr und um -9,7 % bzw. -33.357 weniger als Ende Juli 2021.

Ende Juli 2023 betrug die (vorläufige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,1 % und lag damit um +0,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 5,9 % bzw. +0,3 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -25,1 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 15.334 (Österreich: 113.817 bzw. -17,4 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen reduzierte sich um -14,4 % auf 1.035 (Österreich: 8.468 bzw. -12,8 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.143 (+7,7 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 8.610; +1,0 %).

2.2 DER ARBEITSMARKT IM DURCHSCHNITT JÄNNER BIS JULI 2023 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten sieben Monate 2023 hinweg zeigt die weiterhin gegebene Resilienz auf dem Arbeitsmarkt sehr deutlich, wenngleich erste Problemlagen auftreten. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (vorläufig) in den ersten sieben Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +0,8 % (achter Platz im Bundesländerranking) bzw. +4.044 Beschäftigungsverhältnisse auf 537.443 (Österreich: +1,4 %). Alle Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol realisierte mit +2,2 % den höchsten Zuwachs aller Bundesländer, gefolgt von Wien mit +2,1 % und Salzburg mit +1,5 %. Kärnten mit +0,6 % und die Steiermark mit +0,8 % erzielten die geringsten Zuwächse in den ersten sieben Monaten 2023.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sieben Monaten um +4,1 % bzw. +1.254 auf 31.617 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer. Salzburg erfuhr den höchsten Zuwachs mit +4,2 %. Rückgänge gab es in Niederösterreich (-3,1 %), Tirol mit -1,6 %, sowie in Kärnten mit -0,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen geringfügig um +0,7 % bzw. +1.760 auf durchschnittlich 266.694 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten sieben Monaten 2023 zu einem leichten Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+2,1 %) und einem deutlichen Zuwachs von +5,7 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Rückgang von -1,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -22,6 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen reduzierte sich um -19,8 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,1 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -1,1 % ab. Insgesamt waren in den ersten sieben Monaten 2023 durchschnittlich 39.352 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,1 % bzw. +1.170 mehr als im Vorjahr. Die (vorläufige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 5,5 % um +0,2 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. +0,0 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten sieben Monaten 2023.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten sieben Monate 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-7M 2023	Veränderung zu 1-7M 2022	2022	Veränderung zu 2021	1-7M 2023	Veränderung zu 1-7M 2022	2022	Veränderung zu 2021
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	537.443	0,8 %	535.906	2,4 %	3.878.852	1,4 %	3.844.570	3,0 %
davon Frauen*	242.734	1,1 %	241.059	2,5 %	1.776.625	1,7 %	1.754.385	3,2 %
davon Männer*	294.710	0,5 %	294.846	2,4 %	2.102.227	1,1 %	2.090.186	2,7 %
Arbeitslosenquote in %**	5,5	0,2 %-Punkte	5,2	-1,3 %-Punkte	6,3	0,0 %-Punkte	6,3	-1,7 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,1	0,1 %-Punkte	5,0	-1,4 %-Punkte	5,8	-0,2 %-Punkte	6,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,8	0,3 %-Punkte	5,4	-1,2 %-Punkte	6,7	0,1 %-Punkte	6,5	-1,6 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	31.617	4,1 %	30.127	-19,0 %	266.694	0,7 %	263.121	-20,7 %
davon Frauen	13.377	2,1 %	13.191	-20,9 %	114.178	-1,5 %	116.130	-23,0 %
davon Männer	18.240	5,7 %	16.936	-17,4 %	152.516	2,3 %	146.991	-18,7 %
davon Jugendliche	3.240	12,1 %	2.993	-14,2 %	26.683	9,4 %	25.518	-15,6 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.322	-1,2 %	11.133	-17,3 %	86.203	-5,1 %	88.273	-20,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.847	-22,6 %	4.575	-45,4 %	33.103	-32,6 %	44.307	-44,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.638	-19,8 %	8.880	-31,4 %	75.310	-21,8 %	89.450	-32,1 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.735	-1,1 %	7.629	-8,5 %	70.999	0,0 %	69.524	-1,2 %
davon Frauen	4.477	4,8 %	4.223	-5,8 %	36.768	-1,1 %	36.262	-3,8 %
davon Männer	3.258	-8,1 %	3.406	-11,7 %	34.231	1,2 %	33.262	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	39.352	3,1 %	37.756	-17,1 %	337.693	0,5 %	332.645	-17,3 %
davon Frauen	17.854	2,7 %	17.414	-17,7 %	150.947	-1,4 %	152.392	-19,2 %
davon Männer	21.498	3,3 %	20.342	-16,5 %	186.747	2,1 %	180.253	-15,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.948	-15,9 %	18.624	29,7 %	113.744	-11,4 %	125.503	32,0 %
Lehrstellensuchende	650	8,2 %	675	-8,1 %	5.855	4,7 %	6.279	-8,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.182	-3,5 %	1.308	28,2 %	8.743	-6,2 %	9.694	33,8 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.8.2023; USB-Schätzungen AMS und A 12.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.7.2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.07.2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.07.2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	11.236	14,2	10	8,0	0,8	13
Deutschlandsberg	1.201	-6,5	1	4,5	-0,3	1
Graz-Umgebung	3.105	6,1	7	4,1	0,2	7
Leibnitz	2.070	4,0	6	5,3	0,2	8
Leoben	1.149	2,8	4	4,5	0,1	4
Liezen	1.115	6,8	8	3,2	0,2	6
Murau	269	1,1	3	2,4	0,0	3
Voitsberg	1.046	12,6	9	4,8	0,5	10
Weiz	1.337	19,9	13	3,2	0,5	11
Murtal	1.555	2,8	5	5,2	0,1	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.129	-1,7	2	5,2	-0,1	2
Hartberg-Fürstenfeld	1.854	14,7	12	4,6	0,6	12
Südoststeiermark	1.407	14,2	11	3,9	0,5	9
Steiermark	29.473	9,0		5,1	0,4	
Österreich	250.227	6,3		5,9	0,3	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 3.8.2023; Arbeitslosenquote vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DVSU.

Tabelle 4: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2022	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2022 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	10.980	-17,9	9	8,7	-2,1	1
Deutschlandsberg	1.383	-16,8	11	5,2	-1,0	8
Graz-Umgebung	3.111	-18,9	6	3,7	-0,9	11
Leibnitz	2.170	-17,0	10	5,5	-1,1	6
Leoben	1.249	-22,9	3	5,0	-1,5	3
Liezen	1.492	-25,9	1	4,3	-1,5	2
Murau	370	-25,3	2	3,4	-1,1	7
Voitsberg	979	-16,8	12	4,5	-0,9	10
Weiz	1.218	-16,4	13	3,0	-0,6	13
Murtal	1.640	-19,5	5	5,5	-1,3	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.253	-21,2	4	5,6	-1,5	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.808	-18,8	7	4,5	-1,0	9
Südoststeiermark	1.474	-18,0	8	4,3	-0,9	12
Steiermark	30.127	-19,0		5,2	-1,3	
Österreich	263.121	-20,7		6,3	-1,7	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 15.1.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten sieben Monate, (vorläufig)

VORLÄUFIG
Durchschnittswerte
 1-7M 2023 1-7M 2022

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	109.978	108.980	0,9	998	6	Burgenland
Kärnten	218.122	216.778	0,6	1.344	9	Kärnten
Niederösterreich	641.580	634.742	1,1	6.838	5	Niederösterreich
Oberösterreich	685.595	677.762	1,2	7.834	4	Oberösterreich
Salzburg	266.345	262.310	1,5	4.035	3	Salzburg
Steiermark	537.443	533.400	0,8	4.044	8	Steiermark
Tirol	350.250	342.720	2,2	7.530	1	Tirol
Vorarlberg	169.469	168.161	0,8	1.308	7	Vorarlberg
Wien	900.070	881.815	2,1	18.254	2	Wien
ÖSTERREICH	3.878.852	3.826.668	1,4	52.184		ÖSTERREICH

	1-7M 2023	1-7M 2022				
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.718	7.641	1,0	77	5	Burgenland
Kärnten	17.022	17.144	-0,7	-122	3	Kärnten
Niederösterreich	40.788	42.091	-3,1	-1.303	1	Niederösterreich
Oberösterreich	29.290	28.774	1,8	516	6	Oberösterreich
Salzburg	10.467	10.042	4,2	425	9	Salzburg
Steiermark	31.617	30.363	4,1	1.254	8	Steiermark
Tirol	14.253	14.491	-1,6	-238	2	Tirol
Vorarlberg	8.998	8.760	2,7	237	7	Vorarlberg
Wien	106.543	105.628	0,9	915	4	Wien
ÖSTERREICH	266.694	264.934	0,7	1.760		ÖSTERREICH

	1-7M 2023	1-7M 2022				
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.666	1.749	-4,7	-82	7	Burgenland
Kärnten	2.630	2.595	1,3	35	3	Kärnten
Niederösterreich	8.721	8.737	-0,2	-16	5	Niederösterreich
Oberösterreich	9.350	9.224	1,4	126	2	Oberösterreich
Salzburg	2.071	2.178	-4,9	-107	8	Salzburg
Steiermark	7.735	7.818	-1,1	-83	6	Steiermark
Tirol	2.145	2.442	-12,1	-297	9	Tirol
Vorarlberg	2.242	2.191	2,3	51	1	Vorarlberg
Wien	34.439	34.073	1,1	366	4	Wien
ÖSTERREICH	70.999	71.008	-0,0	-8		ÖSTERREICH

0,48505518

	1-7M 2023	1-7M 2022				
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,4	6,4		0,0	5	Burgenland
Kärnten	7,1	7,2		-0,1	4	Kärnten
Niederösterreich	5,9	6,1		-0,2	1	Niederösterreich
Oberösterreich	4,0	4,0		0,0	6	Oberösterreich
Salzburg	3,7	3,6		0,1	8	Salzburg
Steiermark	5,5	5,3		0,2	9	Steiermark
Tirol	3,8	4,0		-0,1	2	Tirol
Vorarlberg	5,0	4,9		0,1	7	Vorarlberg
Wien	10,5	10,6		-0,1	3	Wien
ÖSTERREICH	6,3	6,4		-0,0		ÖSTERREICH

	1-7M 2023	1-7M 2022				
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.384	9.390	-0,1	-6	4	Burgenland
Kärnten	19.652	19.739	-0,4	-87	3	Kärnten
Niederösterreich	49.509	50.828	-2,6	-1.319	2	Niederösterreich
Oberösterreich	38.640	37.998	1,7	642	6	Oberösterreich
Salzburg	12.538	12.220	2,6	318	7	Salzburg
Steiermark	39.352	38.181	3,1	1.170	9	Steiermark
Tirol	16.398	16.933	-3,2	-535	1	Tirol
Vorarlberg	11.240	10.951	2,6	288	8	Vorarlberg
Wien	140.981	139.700	0,9	1.281	5	Wien
ÖSTERREICH	337.693	335.942	0,5	1.752		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 3.8.2023, vorläufige Daten.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Juli 2023 – Stichtagswerte, (vorläufig)

VORLÄUFIG
Stichtagswerte
31.07.2023 31.07.2022

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110.920	112.999	-1,8	-2.079	9	Burgenland
Kärnten	226.963	228.511	-0,7	-1.548	7	Kärnten
Niederösterreich	651.671	646.436	0,8	5.235	4	Niederösterreich
Oberösterreich	695.353	689.525	0,8	5.828	3	Oberösterreich
Salzburg	270.939	269.860	0,4	1.079	5	Salzburg
Steiermark	544.183	542.759	0,3	1.424	6	Steiermark
Tirol	358.051	352.587	1,5	5.464	2	Tirol
Vorarlberg	168.822	170.364	-0,9	-1.542	8	Vorarlberg
Wien	905.221	889.712	1,7	15.509	1	Wien
ÖSTERREICH	3.932.124	3.902.753	0,8	29.371		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	6.907	6.670	3,6	237	3	Burgenland
Kärnten	13.987	13.748	1,7	239	2	Kärnten
Niederösterreich	38.598	37.271	3,6	1.327	4	Niederösterreich
Oberösterreich	28.862	27.074	6,6	1.788	7	Oberösterreich
Salzburg	8.544	8.102	5,5	442	5	Salzburg
Steiermark	29.473	27.042	9,0	2.431	9	Steiermark
Tirol	9.815	9.983	-1,7	-168	1	Tirol
Vorarlberg	8.767	8.313	5,5	454	6	Vorarlberg
Wien	105.274	97.284	8,2	7.990	8	Wien
ÖSTERREICH	250.227	235.487	6,3	14.740		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.446	1.406	2,8	40	7	Burgenland
Kärnten	2.132	1.919	11,1	213	9	Kärnten
Niederösterreich	7.277	7.310	-0,5	-33	5	Niederösterreich
Oberösterreich	8.196	8.152	0,5	44	6	Oberösterreich
Salzburg	1.620	1.671	-3,1	-51	3	Salzburg
Steiermark	6.692	6.738	-0,7	-46	4	Steiermark
Tirol	1.765	1.923	-8,2	-158	1	Tirol
Vorarlberg	1.751	1.600	9,4	151	8	Vorarlberg
Wien	29.476	30.441	-3,2	-965	2	Wien
ÖSTERREICH	60.355	61.160	-1,3	-805		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,8	5,5		0,3	7	Burgenland
Kärnten	5,7	5,6		0,1	2	Kärnten
Niederösterreich	5,5	5,3		0,1	3	Niederösterreich
Oberösterreich	3,9	3,7		0,2	5	Oberösterreich
Salzburg	3,0	2,9		0,1	4	Salzburg
Steiermark	5,1	4,7		0,4	8	Steiermark
Tirol	2,6	2,7		-0,1	1	Tirol
Vorarlberg	4,8	4,6		0,3	6	Vorarlberg
Wien	10,3	9,8		0,6	9	Wien
ÖSTERREICH	5,9	5,6		0,3		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.353	8.076	3,4	277	4	Burgenland
Kärnten	16.119	15.667	2,9	452	2	Kärnten
Niederösterreich	45.875	44.581	2,9	1.294	3	Niederösterreich
Oberösterreich	37.058	35.226	5,2	1.832	6	Oberösterreich
Salzburg	10.164	9.773	4,0	391	5	Salzburg
Steiermark	36.165	33.780	7,1	2.385	9	Steiermark
Tirol	11.580	11.906	-2,7	-326	1	Tirol
Vorarlberg	10.518	9.913	6,1	605	8	Vorarlberg
Wien	134.750	127.725	5,5	7.025	7	Wien
ÖSTERREICH	310.582	296.647	4,7	13.935		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSU, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 3.8.2023, vorläufige Daten.